

Die Syrienpolitik der AKP

Die Außenpolitik der türkischen Regierungspartei und der Neo-Osmanismus

Vortrag und Diskussion mit Attila Steinberger

Freitag, 7. April 2017, um 19 Uhr in Bremen

Kommunikationszentrum Paradox, Bernhardstr. 12, 28203 Bremen

Als eine der wenigen Regierungen der Welt verfügt die in der Türkei regierende AKP über ein der Öffentlichkeit bekanntes außenpolitisches Leitbild. Es verbindet konkrete interessengeleitete Projekte mit einer umfassenden Ideologie von nationaler Größe mit dem Ziel der Renaissance des Osmanischen Reichs. Die Türkei wendet sich zunehmend dem Nahen Osten und Zentralasien zu. Unterfüttert von der "soft power" aus türkischem Nationalismus, religiöser Identität, wird der politische und ökonomische Einfluss ausgedehnt. Insbesondere islamistische und salafistische Gruppen und Regierungen erfreuen sich Sympathien und Unterstützung. Mit Ausbruch des syrischen Bürgerkrieges hat sich auch eine militärische Komponente dazu gesellt. Es soll Assad gestürzt, eine mit der AKP sympathisierende Regierung in Damaskus etabliert und Einflusszonen im Norden Syriens geschaffen werden. Hierbei handelt die türkische Regierung nicht isoliert, sondern stimmt sich inzwischen mit den "Freunden Syriens" ab, und koordiniert sich mit anderen Klein- und Mittelmächten der Region (z.B. Barzani im Irak). Insbesondere hat sich die Schaffung der Autonomie in Nordsyrien / Rojava für die AKP-Regierung als Problem erwiesen. Zum einen werden damit Föderalismus, Pluralismus und Gleichberechtigung in Politik und Gesellschaft eingefordert und transportiert, zum anderen erlitten die Verbündeten der AKP wie ISIS und Al Qaida empfindliche Niederlagen. Mit der Intervention in Nordsyrien im Juli 2016 eskaliert die AKP-Regierung die Situation.



Recep Tayyip Erdoğan empfängt Mahmud Abbas in seinem Palast, Januar 2015, www.ntv.com.tr

Der Autor **Attila Steinberger** beschäftigt sich mit islamistischen Bewegungen, Ideologien und Organisationen in verschiedenen Ländern. Er bloggt auf sauvra.wordpress.com und schrieb den Beitrag zum *Islamischen Staat* im „Sammelband Kampf um Kobanê, Kampf um die Zukunft des Nahen Ostens“ (Hg. Ismail Küpeli; edition assemblage, Münster 2015). – Moderation: **Norbert Schepers**, RLS Bremen.

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Initiative – Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen, in Zusammenarbeit mit dem **Kurdistan Solidaritätskomitee Bremen** und **YXK Bremen** – Yekîtiya Xwendekarên Kurdistan (Verband der Studierenden aus Kurdistan).

Kontakt und weitere Informationen siehe www.rosa-luxemburg.com

Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. | Breitenweg 25 | 28195 Bremen | www.twitter.com/rli_bremen | V.i.S.d.P. Norbert Schepers

